



white turf[®]
international horseraces since 1907

MEDIENMITTEILUNG

White Turf St. Moritz 2017 – Passion for races!

Rennsonntage am 12., 19. und 26. Februar 2017

Der erste diesjährige Renntag des White Turf am 12. Februar auf dem derzeit 55 Zentimeter dicken Eis des St. Moritzersees verspricht hochkarätigen Sport. Alle neun genannten Pferde im Hauptereignis der Veranstaltung können auch am finalen Grand Prix teilnehmen. Im Skikjöring kommen zwei Trophy-Sieger an den Ablauf. Bei den Arabern zieht der zweifache Vorjahressieger Nil Kamla alle Aufmerksamkeit auf sich. Die Traber konnten im Gegensatz zum Vorjahr in beiden Rennen sehr gute Nennungsergebnisse erzielen. Insgesamt wurden in allen sieben ausgeschriebenen Rennen 72 Nennungen abgegeben, nachdem vor zwölf Monaten lediglich 53 Meldungen zu verzeichnen waren. White Turf CEO Silvio Martin Staub: „Mit dem Nennungsergebnis sind wir mehr als zufrieden. Die Meldungen kommen aus fünf Nationen, womit unsere internationalen Kooperationen Früchte tragen. Auch sportlich erreichen wir bereits am ersten Renntag ein sehr hohes Niveau.“

Nennungen am ersten Rennsonntag, 12. Februar 2017

Galopprennen

Der GP Longines gilt als wichtigstes Rennen der „Englischen Vollblüter“ und wird seinem Charakter als ultimative Vorbereitungsprüfung für den Engadiner Grand Prix am Schlußtag vollauf gerecht. Alle neun genannten Pferde besitzen auch eine Startmöglichkeit für den Longines 78. Grossen Preis von St. Moritz zum Finale. Es handelt sich um ein internationales Drei-Länder-Feld, denn neben den Schweizer Gastgebern kommen noch Vollblüter aus Deutschland und Grossbritannien an den Ablauf. Sogar mit Pferden aus vier Nationen wird der GP Wrocławski Tor Wyścigów Konnych Partynice und GP Blasto / Fraumünster Insurance Experts (neun Nennungen) ausgetragen, denn aus Polen reist das Pferd Uczitelka Tanca an. Die grösste Schneererfahrung bringt hier Zarras mit, während Ferro Sensation erstmals auf dem St. Moritzersee startet und hohe Klasse verspricht. Für den Preis White Turf Jockey Club St. Moritz für die Meilenspezialisten wurden zwölf Nennungen abgegeben. Die Prüfung erzielte damit die grösste Resonanz bei den Galopprennen.

Trabrennen

Nachdem im Vorjahr zunächst ein deutlicher Rückgang der Nennungen hingenommen werden musste, zeichnet sich diesmal sowohl für den GP Koller Elektro als auch für den GP Data Quest ein weitaus besseres Ergebnis ab. Bei zehn bzw. 13 Nennungen darf mit entsprechend grossen Starterfeldern gerechnet werden.

Skikjöring

Für die St. Moritzer Weltexklusivität wurden neun Nennungen abgegeben, eine mehr als vor zwölf Monaten. Startmöglichkeiten besitzt in diesem CREDIT SUISSE – GP von Celerina die Trophy-Siegerin Mombasa. Auch Bergonzi, der ebenfalls schon einmal die Gesamtwertung der CREDIT SUISSE Skikjöring-Trophy gewonnen hat, kann am ersten der drei Skikjöring-Läufe teilnehmen.

Araberrennen am ersten und dritten Rennsonntag, 12. und 26. Februar 2017

Genau wie im Vorjahr ist der H.H. Sheikh Zayed Bin Sultan Al Nahyan Listed Cup das mit 38'500 Franken am höchsten dotierte Pferderennen am Eröffnungstag des White Turf. Für diese Meilenprüfung gingen zehn Nennungen aus den Niederlanden, Polen und der Schweiz ein, darunter befindet sich Vorjahressieger Nil Kamla. Am Finaltag (26. Februar 2017) wird das Rennen H.H. Sheikha Fatima Bint Mubarak Ladies World Championship (IFAHR) ausgetragen. In dieser mit 33'000 Franken dotierten Prüfung dürfen sich ausschliesslich Amazonen in den Sattel schwingen.

Nachnennungsmöglichkeit für den Longines 78. Grossen Preis von St. Moritz

Für das Rennen Longines 78. Grosser Preis von St. Moritz zum Finale des White Turf am 26. Februar 2017 sind insgesamt 37 Nennungen abgegeben worden. Daran änderte auch der erste Nachnennungstermin Mitte Januar nichts. Am 13. Februar besteht die letzte Möglichkeit, weitere Pferde für den mit 111'111 Franken dotierten Engadiner Grand Prix zu nennen, um eine Teilnahme zu ermöglichen.

Livemusik, Kunst, Kultur, Kulinarik sowie Shopping und Showeinlagen – gute Unterhaltung für die ganze Familie

Nicht nur das spannende Renngeschehen erwartet die Besucher auf dem zugefrorenen St. Moritzersee. Am ersten Rennsonntag – genauso wie an den beiden folgenden Sonntagen – wird auch das vielfältige Rahmenprogramm in der 130'000 m² grossen Zeltstadt für gute Unterhaltung sorgen. Abwechslungsreichen Musikgenuss garantieren Livemusikbands in Zusammenarbeit mit dem Festival da Jazz St. Moritz auf verschiedenen Bühnen. Spektakuläre Skulpturen und Gemälde spannender Künstler werden die Besucher in Erstaunen versetzen. So umrahmen beispielsweise die Werke des Berner Grafikers Claude Kuhn dekorativ den Weg zum Eingang der Zeltstadt und auch Teile des Festgeländes. Zudem laden die Ausstellungen der Engadiner Künstlervereinigung ebenso zum Entdecken und Bummeln ein wie u. a. auch der White Turf Fanshop mit hochwertiger Bekleidung und stilvollen Souvenirs.

Um 12.15 Uhr wird übrigens eine einstündige Rennpause eingelegt. Perfekt, um sich ausgiebig an den zahlreichen Ständen der einheimischen Betriebe und Hotels nach Lust und Laune zu verköstigen. Eine herrliche Vielfalt steht hier zur Auswahl: herzhaftes Leckerbissen oder feine Gourmetmenüs, süsse oder salzige Snacks, regionale oder exotische Spezialitäten, Mineralwässer oder Softdrinks, Cocktails oder Champagner sowie Kaffee, Punsch, Tee und Kuchen. Auch ein Besuch der Whisky-Bar von den Les Ambassadeurs St. Moritz empfiehlt sich: Gesammelt wird hier wiederum für einen guten Zweck – ebenso wie an den Getränkeständen der Serviceclubs.

Der Verein Hotellerie Suisse St. Moritz bietet speziell für die kleinen White Turf Besucher das hochbeliebte Ponyreiten an – in diesem Jahr sogar auf einem erweiterten Areal. Zudem können sich hier Gross und Klein beim Hufeisen-Wettbewerb messen. Günstige Family-Ticketpackages machen einen White Turf Besuch übrigens zu einem durchaus erschwinglichen Sonntagsvergnügen.

Auch diesmal lohnt sich der Erwerb eines Rennprogramms. Damit kann man an der Prix d'Honneur-Gratisverlosung teilnehmen und tolle Preise gewinnen, wie u. a. Luxusreisen, mehrtägige Aufenthalte in St. Moritzer Fünf-Sterne-Hotels, Ferien im wunderschönen Engadin und Südtirol und vieles mehr. Die Verlosung findet an jedem Rennsonntag nach dem letzten Rennen statt. Die Gewinnerlose werden auf der Siegerehrungstribüne gezogen und die Nummern ausgerufen. Bis zum Schluss den White Turf Sonntag auszukosten, empfiehlt sich also umso mehr!

Weitere Informationen und laufende News finden sich unter www.whiteturf.ch und auf den Social-Media-Kanälen [Facebook](#), [Instagram](#) und [Twitter](#).

St. Moritz, 30. Januar 2017

Pressestelle: WOEHRLE PIROLA Marketing und Kommunikation AG
Claudia Grasern-Woehrle, Mitglied der Geschäftsleitung
Via Grevas 6c · CH – 7500 St. Moritz
Telefon +41 (0)81 834 54 31 · Fax +41 (0)81 834 54 32
media@whiteturf.ch · www.woehrlepirola.ch

Alle Dokumentationen der Tourismusorganisation Engadin St. Moritz sind unter folgendem Link zu finden:
www.engadin.stmoritz.ch/winter/de/media/basisinformationen

Hauptsponsoren:

